



MEDIENINFORMATION

Verwalter der Pensionskasse Nidwalden hat gekündigt

Bruno Fischer, Verwalter der Pensionskasse Nidwalden, hat seine Kündigung auf den 31. Juli 2013 eingereicht.

An seiner Sitzung vom 26. März 2013 hat der Regierungsrat zur Kenntnis genommen, dass der Pensionskassenverwalter bei der Pensionskassenkommission seine Kündigung eingereicht hat. Bruno Fischer stand der Pensionskasse Nidwalden seit dem 1. Oktober 2001 als Verwalter vor. Bereits seit seinem Eintritt in den Dienst des Kantons am 1. August 2000 amtierte er mit einem Teilpensum als Stellvertreter des damaligen Pensionskassenverwalters. Als dieser in Pension ging, übernahm Bruno Fischer die administrative Verantwortung für die Pensionskasse. Als ausgebildeter Betriebsökonom und ehemaliger Mitarbeiter einer Immobilien- und Treuhandfirma verfügte er über wichtige Vorkenntnisse für diese Aufgabe.

Während den zwölf Jahren, in denen Bruno Fischer der Pensionskasse als Verwalter vorstand, hat sich einiges verändert, das hier nur stichwortartig erwähnt sei: Sanierungsmassnahmen während einer Unterdeckung, Neuregelung der Sparguthabenverzinsung, Einführung einer Lebenspartnerrente, Neuausrichtung der Anlagestrategie usw. Diese Veränderungen bedurften mehrerer Revisionen des Pensionskassengesetzes, welche Bruno Fischer als Verwalter mitgestaltete.

Die Pensionskassenkommission und der Nidwaldner Regierungsrat danken Bruno Fischer für die beim Kanton geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

RÜCKFRAGEN

Gerhard Odermatt, Vizepräsident der Pensionskassenkommission, Telefon 041 618 76 50, telefonisch erreichbar für Rückfragen am Donnerstag, 28. März 2013 zwischen 11 und 12 Uhr.

Stans, 28. März 2013